

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2008

Wien, 1. März 2008

Stück 1

3376. Mitteilung

**Übersicht: Änderung, Benennung von
Katastralgemeinden**

3377. - 3412. Verordnung

**Änderung, Benennung von Katastral-
gemeinden**

3413. Mitteilung

**Übersicht: Änderung der Koordinaten von
Grenzpunkten und der Geocodierungen
von Adressen**

3414. - 3430. Verordnung

**Änderung der Koordinaten von Grenz-
punkten und der Geocodierungen von
Adressen**

3431. Mitteilung

Zeitskala

3376. Mitteilung

Übersicht der Änderung und Benennung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
3377	Klagenfurt	Stadt mit eigenem Statut Klagenfurt	Klagenfurt	Klagenfurt	K
3377	Sankt Ruprecht bei Klagenfurt	Stadt mit eigenem Statut Klagenfurt	Klagenfurt	Klagenfurt	K
3378	Gansdorf	MG Feisritz im Rosental	Klagenfurt Land	Klagenfurt	K
3378	Hundsorf	MG Feisritz im Rosental	Klagenfurt Land	Klagenfurt	K
3379	Kamp	MG Frantschach-Sankt Gertraud	Wolfsberg	Völkermarkt	K
3379	Untergösel	MG Frantschach-Sankt Gertraud	Wolfsberg	Völkermarkt	K
3380	Pustritz	MG Griffen	Völkermarkt	Völkermarkt	K
3380	Wölfnitz	MG Griffen	Völkermarkt	Völkermarkt	K
3381	Sankt Martin bei Klagenfurt	Stadt mit eigenem Statut Klagenfurt	Klagenfurt	Klagenfurt	K
3381	Ehrental	Stadt mit eigenem Statut Klagenfurt	Klagenfurt	Klagenfurt	K
3382	Kühnsdorf	OG Sankt Kanzian am Klopeiner See	Völkermarkt	Völkermarkt	K
3382	Sankt Marxen	OG Sankt Kanzian am Klopeiner See	Völkermarkt	Völkermarkt	K
3383	Launsdorf	OG Sankt Georgen am Längsee	Sankt Veit an der Glan	Klagenfurt	K
3383	Osterwitz	OG Sankt Georgen am Längsee	Sankt Veit an der Glan	Klagenfurt	K
3384	Pölling	StG Sankt Andrä	Wolfsberg	Völkermarkt	K
3384	Schönweg	StG Sankt Andrä	Wolfsberg	Völkermarkt	K
3385	Erlach - Bad Erlach	MG Bad Erlach	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3386	Lackenhof	MG Gaming	Scheibbs	Amstetten	NÖ
3386	Polzberg	MG Gaming	Scheibbs	Amstetten	NÖ
3387	Untergrafendorf	MG Böhheimkirchen	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3387	Schildberg	MG Böhheimkirchen	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3388	Hart	Stadt mit eigenem Statut Sankt Pölten	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3388	Spratzern	Stadt mit eigenem Statut Sankt Pölten	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3389	Prochenberg	MG Ybbsitz	Amstetten	Amstetten	NÖ
3389	Ybbsitz	MG Ybbsitz	Amstetten	Amstetten	NÖ
3390	Wiesenreith	MG Waldhausen	Zwettl	Zwettl	NÖ
3390	Niedernondorf	MG Waldhausen	Zwettl	Zwettl	NÖ
3391	Niedernondorf	MG Waldhausen	Zwettl	Zwettl	NÖ
3391	Wiesenreith	MG Waldhausen	Zwettl	Zwettl	NÖ

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw/polit. Bez/Mag.	VA	BL
3392	Kirchschlag	StG Kirchschlag	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3392	Schönau im Gebirge	OG Bad Schönau	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3393	Muckendorf	OG Muckendorf- Wipfing	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3393	Wipfing	OG Muckendorf- Wipfing	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3394	Unterdürnbach	StG Maissau	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
3394	Fraudorf	MG Sitzendorf an der Schmida	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
3395	Heidenreichstein	StG Heidenreichstein	Gmünd	Gmünd	NÖ
3395	Seyfrieds	StG Heidenreichstein	Gmünd	Gmünd	NÖ
3396	Trübensee	StG Tulln an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3396	Tulln	StG Tulln an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3397	Albrechtsberg	MG Loosdorf	Melk	Sankt Pölten	NÖ
3397	Loosdorf	MG Loosdorf	Melk	Sankt Pölten	NÖ
3398	Katzelsdorf im Dorf	MG Tulbing	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3398	Tulbing	MG Tulbing	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3399	Kleineberharts	StG Waidhofen an der Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3399	Großgerharts	MG Thaya	Waidhofen an der Thaya	Gmünd	NÖ
3400	Mitterau	MG Markersdorf- Haindorf	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3400	Wimpassing an der Pielach	MG Hafnerbach	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3400	Pielachhaag	MG Hafnerbach	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3401	Arnersdorf	MG Hürm	Melk	Sankt Pölten	NÖ
3401	Atzing	MG Hürm	Melk	Sankt Pölten	NÖ
3401	Oberradl	MG Hürm	Melk	Sankt Pölten	NÖ
3401	Pöttendorf	MG Hürm	Melk	Sankt Pölten	NÖ
3402	Hafnerbach	MG Hafnerbach	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3402	Pfaffing	MG Hafnerbach	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3402	Pielachhaag	MG Hafnerbach	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3402	Wimpassing an der Pielach	MG Hafnerbach	Sankt Pölten	Sankt Pölten	NÖ
3403	Großmeiseldorf	MG Ziersdorf	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
3403	Pfaffstetten	MG Ravelsbach	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
3403	Gaindorf	MG Ravelsbach	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
3403	Ebersbrunn	MG Hohenwarth- Mühlbach	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
3403	Radlbrunn	MG Ziersdorf	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
3403	Ziersdorf	MG Ziersdorf	Hollabrunn	Korneuburg	NÖ
3404	Ehrendorf	OG Ohlsdorf	Gmunden	Gmunden	OÖ
3404	Ohlsdorf	OG Ohlsdorf	Gmunden	Gmunden	OÖ

<i>V</i>	<i>Katastralgemeinde</i>	<i>Gemeinde</i>	<i>Verw./polit. Bez./Mag.</i>	<i>VA</i>	<i>BL</i>
3405	Altheim	StG Altheim	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3405	Stern	StG Altheim	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3406	Sauldorf	OG Kirchberg bei Mattighofen	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3406	Siegertshaft	OG Kirchberg bei Mattighofen	Braunau am Inn	Braunau am Inn	OÖ
3407	Pattigham	OG Pattigham	Ried im Innkreis	Ried im Innkreis	OÖ
3407	Sankt Thomas	OG Pattigham	Ried im Innkreis	Ried im Innkreis	OÖ
3408	Fernitz	OG Fernitz	Graz-Umgebung	Graz	ST
3408	Gnaning	OG Fernitz	Graz-Umgebung	Graz	ST
3409	Kohlberg	OG Kohlberg	Feldbach	Feldbach	ST
3409	Fischa	MG Gnas	Feldbach	Feldbach	ST
3409	Obergnas	MG Gnas	Feldbach	Feldbach	ST
3410	Aldrans	OG Aldrans	Innsbruck Land	Innsbruck	T
3410	Sistrans	OG Sistrans	Innsbruck Land	Innsbruck	T
3411	Rekawinkel	MG Pressbaum	Wien-Umgebung	Wien	W
3411	Pressbaum	MG Pressbaum	Wien-Umgebung	Wien	W
3412	Alsergrund	Stadt Wien	Wien	Wien	W
3412	Innere Stadt	Stadt Wien	Wien	Wien	W

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

3377 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Klagenfurt und Sankt Ruprecht bei Klagenfurt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 13/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Klagenfurt (Nr. 72127) und Sankt Ruprecht bei Klagenfurt (Nr. 72175), beide Stadt mit eigenem Statut Klagenfurt, Gerichts- und politischer Bezirk Klagenfurt, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 24873 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 15805, 15804, 15803, 15802, 15801, 15800, 15799, 15798 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 24872 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Klagenfurt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 270/07, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4062/2007-728

3378 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gansdorf und Hundsdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Gansdorf (Nr. 72003) und Hundsdorf (Nr. 72006), beide Marktgemeinde Feistritz im Rosental, Gerichtsbezirk Ferlach und politischer Bezirk Klagenfurt Land, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4593 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4595, 4597, 4599, 4601, 4677, 4603, 4605, 4678, 4609, 4611, 4613, 4615, 4676, 4617, 4619, 4623, 4671, 4627, 4629, 383, 4674 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1981 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Klagenfurt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 264/07, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 24. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3848/2007-728

3379 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kamp und Untergösel.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kamp (Nr. 77214) und Untergösel (Nr. 77252), beide Marktgemeinde Frantschach-Sankt Gertraud, Gerichts- und politischer Bezirk Wolfsberg, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. S 3041 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 550 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 549 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Völkermarkt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 96-97/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 24. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4061/2007-728

6*



3380 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Pustritz und Wölfnitz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Pustritz (Nr. 76327) und Wölfnitz (Nr. 76343), beide Marktgemeinde Grifflen, Gerichts- und politischer Bezirk Völkermarkt, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2218 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2221, 2223, 2225, 2227, 2229, 2231, 2233, 2236, 2237, 2244, 2243, 2245, 2247, 2249, 2250, 2251, 2252, 9240, 2256, 2258, 2260, 2263, 2265, 2271, 2273, 2275, 2277, 2279 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2280 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Völkermarkt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 21/2007 und A 22/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3541/2007-728

3381 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Sankt Martin bei Klagenfurt und Ehrenthal.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Sankt Martin bei Klagenfurt (Nr. 72168) und Ehrenthal (Nr. 72106), beide Stadt mit eigenem Statut Klagenfurt, Gerichts- und politischer Bezirk Klagenfurt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 25/1 und 700/1 der KG Sankt Martin bei Klagenfurt von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ehrenthal eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Klagenfurt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 366/07, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5090/2007-728

3382 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kühnsdorf und St. Marxen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kühnsdorf (Nr. 76108) und St. Marxen (Nr. 76114), beide Ortsgemeinde St. Kanzian am Klopeiner See, Gerichts- und politischer Bezirk Völkermarkt, werden entsprechend der Verordnung der Kärntner Landesregierung LGBl. Nr. 55/2001 vom 26. Juni 2001 derart geändert, dass die Grundstücke 17/2, 17/3, 17/4 und 17/5 der KG Kühnsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG St. Marxen eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Völkermarkt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 172/2007 und A 173/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3629/2007-728

3383 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Launsdorf und Osterwitz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Launsdorf (Nr. 74514) und Osterwitz (Nr. 74520), beide Ortsgemeinde St. Georgen am Längsee, Gerichts- und politischer Bezirk St. Veit an der Glan, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7078 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7070 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 7073 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Klagenfurt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 55/07, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1894/2007-728

3384 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Pölling und Schönweg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Pölling (Nr. 77230) und Schönweg (Nr. 77238), beide Stadtgemeinde St. Andrä, Gerichts- und politischer Bezirk Wolfsberg, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze verläuft - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 267 - durch die jeweils geradlinige Verbindung zwischen den entsprechend gegenüberliegenden Grenzpunkten Nr. 409-268, 410-269, 411-270, 412-271, 413-272, 414-273, 415-275, 416-276, 417-279 und 418-284 bis zu dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 286.

Weiters verläuft die neue Grenze - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 287 – durch die jeweils geradlinige Verbindung zwischen den entsprechend gegenüberliegenden Grenzpunkten Nr. 420-288, 421-289, 422-290, 423-291, 424-292, 425-295, 426-296, 429-297, 430-299, 431-300, 432-302, 433-303, 434-304, 435-305, 436-306, 438-307, 439-308, 440-310, 441-315, 443-316, 445-318 und 447-319 bis zu dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 447.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Völkermarkt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ 164/2007 und 165/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 24. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3615/2007-728

3385 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Benennung der Katastralgemeinde Erlach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 9/2004, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

Die Schreibweise des Namens der Katastralgemeinde Erlach (Nr. 23407, Gerichts- und politischer Bezirk Wiener Neustadt), wird unter Beibehaltung der Katastralgemeindennummer auf Bad Erlach geändert.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2763/2007-728

3386 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Lackenhof und Polzberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Lackenhof (Nr. 22016) und Polzberg (Nr. 22025), beide Marktgemeinde Gaming, Gerichts- und politischer Bezirk Scheibbs, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 597/2 der KG Polzberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Lackenhof eingegliedert wird

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2083/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3261/2007-728

3387 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Untergrafendorf und Schildberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Untergrafendorf (Nr. 19460) und Schildberg (Nr. 19573), beide Marktgemeinde Böheimkirchen, Gerichtsbezirk Neulengbach und politischer Bezirk Sankt Pölten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 807/1, 807/2, 807/3, 808, 809/1 und 809/2 der KG Untergrafendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Schildberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 901/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4816/2007-728

3388 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hart und Spratzern.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Hart (Nr. 19473) und Spratzern (Nr. 19580), beide Stadt mit eigenem Statut St. Pölten, Gerichts- und politischer Bezirk St. Pölten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 30/102 und 30/134 der Katastralgemeinde Spratzern von dieser abgetrennt und dem Gebiet der Katastralgemeinde Hart eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 177/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2130/2007-728

3389 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Prochenberg und Ybbsitz.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Prochenberg (Nr. 03318) und Ybbsitz (Nr. 03333), beide Marktgemeinde Ybbsitz, Gerichtsbezirk Waidhofen an der Ybbs und politischer Bezirk Amstetten, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 63/2, 63/3 und 66/3 der KG Prochenberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ybbsitz eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Amstetten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 435/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 24. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4124/2007-728

3390 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Wiesenreith und Niedernondorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Wiesenreith (Nr. 24388) und Niedernondorf (Nr. 24352), beide Marktgemeinde Waldhausen, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1180 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1179, 1178, 1177, 1176, 1175, 1174, 1173, 1172 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1160 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 521/2007 und A 522/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2407/2007-728

3391. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Niedernondorf und Wiesenreith.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Niedernondorf (Nr. 24352) und Wiesenreith (Nr. 24388), beide Marktgemeinde Waldhausen, Gerichts- und politischer Bezirk Zwettl, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1183 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1184, 1185, 1186, 1187, 1188 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1189 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Zwettl aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 519/2007 und A 520/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2406/2007-728

3392. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kirchschatlag und Schönau im Gebirge.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kirchschatlag (Nr. 23205, Stadtgemeinde Kirchschatlag) und Schönau im Gebirge (Nr. 23209, Ortsgemeinde Bad Schönau), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Wiener Neustadt, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 12. Dezember 2007, GZ IVW3-TZ-9010001/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6068 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6065, 6066, 460, 462, 463, 464, 467, 3503, 3487, 3488, 3489, 473, 475, 3490, 2, 1, 3491, 479, 480, 487, 482, 485 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6069 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 381/05, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1578/2007-728

3393 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Muckendorf und Wipfing.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Muckendorf (Nr. 20156) und Wipfing (Nr. 20195), beide Ortsgemeinde Muckendorf-Wipfing, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1458 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1408, 1407, 1414, 1415, 1419, 1420, 1423, 1424, 1427, 1428, 1431, 1432, 1435, 1436, 1439, 1440, 1443, 1444, 1449 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1448 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 273/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3569/2007-728

3394 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Unterdürnbach und Frauendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Unterdürnbach (Nr. 09106, Stadtgemeinde Maissau) und Frauendorf (Nr. 09073, Marktgemeinde Sitzendorf an der Schmida), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hollabrunn, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 21. November 2007, GZ IVW3-TZ-9010801/001-2007, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 7128 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2372, 2373, 2374, 1810 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2081 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 11/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3792/2007-728

3395 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Heidenreichstein und Seyfrieds.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Heidenreichstein (Nr. 07111) und Seyfrieds (Nr. 07140), beide Stadtgemeinde Heidenreichstein, Gerichts- und politischer Bezirk Gmünd, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 577 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3544 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 578 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 220/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4060/2007-728

3396 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Trübensee und Tulln.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Trübensee (Nr. 20187) und Tulln (Nr. 20189), beide Stadtgemeinde Tulln an der Donau, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 894 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 39571, 895, 39570, 39569 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 39568 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 304/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4249/2007-728

3397. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Albrechtsberg und Loosdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Albrechtsberg (Nr. 14103) und Loosdorf (Nr. 14136), beide Marktgemeinde Loosdorf, Gerichts- und politischer Bezirk Melk, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 8105 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 12545, 12544, 12543, 4991, 4959, 4960, 4961, 4962, 4989, 4954, 4779, 4778, 4780, 4777, 4957, 4956, 4760, 4759 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 12535 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 878/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4817/2007-728

3398. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Katzelsdorf im Dorf und Tulbing.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Katzelsdorf im Dorf (Nr. 20138) und Tulbing (Nr. 20188), beide Marktgemeinde Tulbing, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2055 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2145, 2744, 2743, 2742, 2756, 2755, 2740, 2739, und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 582 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 447/2006, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5503/2006-728

3399

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kleineberharts und Großgerharts.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kleineberharts (Nr. 21144, Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya) und Großgerharts (Nr. 21128, Marktgemeinde Thaya), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Waidhofen an der Thaya, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 21. November 2007, GZ IVW3-TZ-9009801/001-2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 21144#846 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 836, 3755, 834, 832, 844, 845, 3635, 21128#852, 21128#853, 21128#854, 21128#855, 3652, 860, 3212, 3211, 3795, 861, und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 21144#3636 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmünd aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 259/2006, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5747/2006-728

3400

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mitterau, Wimpassing an der Pielach und Pielachhaag.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Mitterau (Nr. 19525, Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf) und Wimpassing an der Pielach (Nr. 19624, Marktgemeinde Hafnerbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk St. Pölten, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 14. November 2007, GZ IVW3-TZ-9010201/001-2007, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2158 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2002, 391, 387, 389, 393, 385, 377, 379, 381, 443, 444, 445, 428, 427, 426, 425, 424, 423, 422, 421, 420, 419, 418, 417, 406, 405, 397, 399, 394, und des neuen dreifachen Grenzpunktes Nr. 410 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 288/2007, einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Mitterau (Nr. 19525, Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf) und Pielachhaag (Nr. 19543, Marktgemeinde Hafnerbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk St. Pölten, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 14. November 2007, GZ IVW3-TZ-9010201/001-2007, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem neuen dreifachen Grenzpunkt Nr. 410 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 287, 152, 2032 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2033 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Sankt Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 288/2007, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3103/2007-728

3401 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Arnersdorf, Atzing, Oberradl und Pöttendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Atzing (Nr. 14003) und Arnersdorf (Nr. 14002), beide Marktgemeinde Hürm, Gerichts- und politischer Bezirk Melk, wird

im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 67 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 251, 252, 220, 221 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 216 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 384/2007, einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Atzing (Nr. 14003) und Oberradl (Nr. 14043), beide Marktgemeinde Hürm, Gerichts- und politischer Bezirk Melk, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1483 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2059, 291 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2060 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 384/2007, einzusehen.

§ 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Atzing (Nr. 14003) und Pöttendorf (Nr. 14050), beide Marktgemeinde Hürm, Gerichts- und politischer Bezirk Melk, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen

Grenzpunkt Nr. 1642 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 254, 253 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1673 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 384/2007, einzusehen.

§4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3101/2007-728

3402 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Hafnerbach, Pfaffing, Pielachhaag und Wimpassing an der Pielach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Pielachhaag (Nr. 19543) und Wimpassing an der Pielach (Nr. 19624), beide Marktgemeinde Hafnerbach, Gerichts- und

politischer Bezirk St. Pölten, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 410 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 561, 560, 559, 558, 557, 556, 555, 554, 553, 552, 551, 550, 549, 548, 547, 546, 515, 516, 517, 518, 519 und des neuen dreifachen Grenzpunktes Nr. 3580 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 370/2007, einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hafnerbach (Nr. 19469) und Wimpassing an der Pielach (Nr. 19624), beide Marktgemeinde Hafnerbach, Gerichts- und politischer Bezirk St. Pölten, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in §1 genannten dreifachen Grenzpunkt Nr. 3580 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 3705, 3704, 3542, 3543, 3859, 3858, 3857, 3856, 3208, 3695, 3812, 3696, 3697, 3698 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 3028 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 370/2007, einzusehen.

§3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hafnerbach (Nr. 19469) und Pielachhaag (Nr. 19543), beide Marktgemeinde Hafnerbach, Gerichts- und politischer Bezirk St. Pölten, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Boden-

reform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in §1 genannten dreifachen Grenzpunkt Nr. 3580 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 4227, 4226, 4225, 4224, 4223, 4222, 4221, 4220, 4219, 4218, 4217, 4216, 4215, 4214, 4213, 4212, 4211, 4210, 4209, 4252, 4253, 4254, 4234, 4233, 506, 505, 504, 503, 502, 501, 500, 318, 336, 337, 315, 313, 312, 4166, 4198, 4168, 4192, 4190 und des neuen dreifachen Grenzpunktes Nr. 4191 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 370/2007, einzusehen.

§4

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Pfaffing (Nr. 19542) und Pielachhaag (Nr. 19543), beide Marktgemeinde Hafnerbach, Gerichts- und politischer Bezirk St. Pölten, wird im Zuge eines Verfahrens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in §3 genannten dreifachen Grenzpunkt Nr. 4191 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1011, 1010, 1009, 1008, 1015, 1013, 711, 710, 709, 708, 707, 706 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1000 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 370/2007, einzusehen.

§5

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Hafnerbach (Nr. 19469) und Pfaffing (Nr. 19542), beide Marktgemeinde Hafnerbach, Gerichts- und politischer Bezirk St. Pölten, wird im Zuge eines Verfah-

rens in Angelegenheiten der Bodenreform zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in §3 genannten dreifachen Grenzpunkt Nr. 4191 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 1012, 177, 176 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 175 sowie – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 118 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 173, 172, 163, 164, 1014 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1007 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt St. Pölten aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 370/2007, einzusehen.

§6

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3102/2007-728

3403 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Großmeiseldorf, Pfaffstetten, Gaidorf, Ebersbrunn, Radlbrunn und Ziersdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005,

wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Großmeiseldorf (Nr. 09119, Markgemeinde Ziersdorf) und Pfaffstetten (Nr. 09124, Markgemeinde Ravelsbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hollabrunn, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. November 2007, GZ IVW3-TZ-9010401/001-2007, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5853 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 7480, 7479, 13980, 7477, 7476, 13982, 13984, 7475, 13987, 13989, 13588, 7048, 13572, 7047, 6153, 13589, 13995, 7045 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 6810 gebildet. Die neue Grenze wird weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 6733 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6738, 6741, 6748, 6747, 6752, 10870, 10869, 6756 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1767 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 6/2007, einzusehen.

§ 2

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Großmeiseldorf (Nr. 09119, Markgemeinde Ziersdorf) und Ebersbrunn (Nr. 09107, Marktgemeinde Hohenwarthmühlbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hollabrunn, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. November 2007, GZ IVW3-TZ-9010401/001-2007, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1069 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 12287, 12288, 315, 13202, 13204 und des in der bisherigen Grenze gelegenen

Grenzpunktes Nr. 6408 gebildet. Die neue Grenze wird weiters - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2125 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 859, 12356, 12358, 12359, 12360, 12197 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2328 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 6/2007, einzusehen.

§ 3

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Großmeiseldorf (Nr. 09119, Markgemeinde Ziersdorf) und Gaidorf (Nr. 09110, Markgemeinde Ravelsbach), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hollabrunn, wird entsprechend dem Bescheid der NÖ. Landesregierung vom 22. November 2007, GZ IVW3-TZ-9010401/001-2007, geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3579 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 96, 97, 98 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 10472 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 6/2007, einzusehen.

§ 4

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Großmeiseldorf (Nr. 09119, Markgemeinde Ziersdorf) und Radbrunn (Nr. 09125, Marktgemeinde Ziersdorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hollabrunn, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 3081 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte

Nr. 3568, 119, 3567, 2753, 2752, 12993, 12994, 12995, 12996, 13128, 1467, 6589, 6588, 6587, 6586, 6585, 6584, 6583, 6582, 6581, 6580, 6579, 6578, 6577, 6576, 6575, 6574, und des neuen gemeinsamen Grenzpunktes Nr. 12150 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 6/2007, einzusehen.

§5

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Großmeisdorf (Nr. 09119, Marktgemeinde Ziersdorf) und Ziersdorf (Nr. 09135, Marktgemeinde Ziersdorf), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Hollabrunn, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird - ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 5979 - durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 13086, 13090, 5970, 5971, 13088, 13102, 13579, 13870, 12974, 12977, 12978, 12979, 12980, 12981, 12982, 12402 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 1313 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Korneuburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 6/2007, einzusehen.

§6

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2871/2007-728

3404. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Ehrendorf und Ohlsdorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Ehrendorf (Nr. 42111) und Ohlsdorf (Nr. 42147), beide Ortsgemeinde Ohlsdorf, Gerichts- und politischer Bezirk Gmunden, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 370/4 der KG Ohlsdorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Ehrendorf eingegliedert wird.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gmunden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 128/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4825/2007-728

3405 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Altheim und Stern.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Altheim (Nr. 40201) und Stern (Nr. 40224), beide Stadtgemeinde Altheim, Gerichts- und politischer Bezirk Braunau am Inn, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass das Grundstück 252/6 der KG Altheim von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Stern eingegliedert wird, sowie die Grundstücke 1897/2, 1897/3, 1920/7 und 2070/4 der KG Stern von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Altheim eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Braunau am Inn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 195/2007 und A 196/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4268/2007-728

3406 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Sauldorf und Siegertshaft.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Sauldorf (Nr. 40129) und Siegertshaft (Nr. 40133), beide Ortsgemeinde Kirchberg bei Mattighofen, Gerichtsbezirk Mattighofen und politischer Bezirk Braunau am Inn, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 2273/2, 2273/3 und 2273/4 der KG Sauldorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Siegertshaft eingegliedert, sowie die Grundstücke 601/14 und 585/2 der KG Siegertshaft von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Sauldorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Braunau am Inn aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 138/2007 und A 139/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3831/2007-728

3407. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 14. November 2007 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Pattigham und Sankt Thomas.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Pattigham (Nr. 46143) und Sankt Thomas (Nr. 46153), beide Ortsgemeinde Pattigham, Gerichts- und politischer Bezirk Ried im Innkreis, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 4885 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6150 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 4873 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Ried im Innkreis aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 35/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 14. November 2007

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1771/2007-728

3408. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Fernitz und Gnaning.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Fernitz (Nr. 63214) und Gnaning (Nr. 63219), beide Ortsgemeinde Fernitz, Gerichtsbezirk Graz-Ost und politischer Bezirk Graz-Umgebung, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1537/1, 1537/2, 1537/3, 1538/1, 1538/2, 1869, 1870, 1879/1, 1879/2, 1879/3, 1879/4, 1880/1 und 1880/2 der KG Fernitz von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gnaning eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Graz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 590/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 3286/2007-728

3409 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 24. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kohlberg, Fischa und Obergnas.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Graz verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Kohlberg (Nr. 62127, Ortsgemeinde Kohlberg) und Fischa (Nr. 62112, Marktgemeinde Gnas), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Feldbach, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung LGBl.Nr. 50/2007 vom 14. Mai 2007 derart geändert, dass die Grundstücke 257/1, 257/2 und 1526 der KG Kohlberg von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Fischa eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Feldbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 81/2007, einzusehen.

§ 2

(1) Die Katastralgemeinden Kohlberg (Nr. 62127, Ortsgemeinde Kohlberg) und Obergnas (Nr. 62141, Marktgemeinde Gnas), beide Gerichts- und Verwaltungsbezirk Feldbach, werden entsprechend der Kundmachung der Steiermärkischen Landesregierung LGBl.Nr. 50/2007 vom 14. Mai 2007 derart geändert, dass die Grundstücke 296/1, 296/2, 1381 und 94 der KG Obergnas von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Kohlberg eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermes-

sungsamt Feldbach aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 81/2007, einzusehen.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihre Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 24. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4227/2007-728

3410 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Aldrans und Sistrans.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Aldrans (Nr. 81101, Ortsgemeinde Aldrans) und Sistrans (Nr. 81132, Ortsgemeinde Sistrans), beide Gerichtsbezirk Innsbruck und politischer Bezirk Innsbruck Land, wird gemäß Kundmachung der Tiroler Landesregierung 104/2006, vom 12. Dezember 2006, geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen

Grenzpunkt Nr. 11397 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 11398, 12811, 12812 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 11257 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Innsbruck aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 570, 571/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4143/2007-728

3411

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Rekawinkel und Pressbaum.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Rekawinkel (Nr. 01907) und Pressbaum (Nr. 01905), beide Markgemeinde Pressbaum, Gerichtsbezirk Purkersdorf

und politischer Bezirk Wien-Umgebung, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung derart geändert, dass die Grundstücke 167/38, 167/37, 167/39, 167/36 und 167/35 der KG Rekawinkel von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Pressbaum eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 289/2007, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4765/2007-728

3412

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 10. Jänner 2008 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Alsergrund und Innere Stadt.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 136/2005, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Alsergrund (Nr. 01002, Ge-

richtsbezirk Josefstadt) und Innere Stadt (Nr. 01004, Gerichtsbezirk Innere Stadt Wien), beide Stadt Wien, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 2016 und 2017 der KG Alsergrund von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Innere Stadt eingegliedert werden

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 10. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

i.V. Dipl.-Ing. Dr.iur. Johann Pacher

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 84/2007, einzusehen.

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2229/2007-728

3413. Mitteilung
Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

<i>V</i>	<i>Katastralgemeinde</i>	<i>Vermessungsamt</i>	<i>Bundesland</i>
3414	Pernegg	Krems an der Donau	Niederösterreich
3415	Lichtenbuch	Vöcklabruck	Oberösterreich
3416	Walkering	Vöcklabruck	Oberösterreich
3417	Weissenkirchen	Vöcklabruck	Oberösterreich
3418	Wildenhag	Vöcklabruck	Oberösterreich
3419	Götzendorf	Rohrbach	Oberösterreich
3420	Fallsbach	Wels	Oberösterreich
3421	Irnharting	Wels	Oberösterreich
3422	Straß	Wels	Oberösterreich
3423	Vöcklamarkt	Vöcklabruck	Oberösterreich
3424	Walchen	Vöcklabruck	Oberösterreich
3425	Rosenau	Steyr	Oberösterreich
3426	Wagerberg	Weiz	Steiermark
3427	Pöls	Judenburg	Steiermark
3428	Pichl	Judenburg	Steiermark
3429	Rachau II	Judenburg	Steiermark
3430	Vils	Imst	Tirol

3414. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Pernegg, Nr. 10047.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 10047-33, 10047-34, 19947-35

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Krems an der Donau während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1340/2008-302

3415. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. Februar 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Lichtenbuch, Nr. 50019.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Lichtenbuch wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Lichtenbuch.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Vöcklabruck während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 4. Februar 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1413/2008-302

3416 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. Februar 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Walkering, Nr. 50031.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Walkering wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschalt-punkte der Katastralgemeinde Walkering.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenz-punkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Vöcklabruck während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 4. Februar 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1414/2008-302

3417 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. Februar 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Weissenkirchen, Nr. 50032.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Weissenkirchen wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschalt-punkte der Katastralgemeinde Weissenkirchen.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenz-punkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Vöcklabruck während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 4. Februar 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1415/2008-302

3418. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. Februar 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Wildenhag, Nr. 50033.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Wildenhag wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschalt-punkte der Katastralgemeinde Wildenhag.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenz-punkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Vöcklabruck während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 4. Februar 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1416/2008-302

3419. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Götzendorf, Nr. 47306.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Götzendorf wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschalt-punkte der Katastralgemeinde Götzendorf.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenz-punkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Rohrbach während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5957/2007-302

3420 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Fallsbach, Nr. 51204.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Fallsbach wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschalt-punkte der Katastralgemeinde Fallsbach.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenz-punkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kunden-servicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1121/2008-302

3421 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Irnharting, Nr. 51212.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Irnharting wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschalt-punkte der Katastralgemeinde Irnharting.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenz-punkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kunden-servicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1122/2008-302

3422 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Straß, Nr. 51235.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Straß wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Straß.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Wels während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1123/2008-302

3423 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Vöcklamarkt, Nr. 50028.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 50028-37, 50028-40, 50028-41, 50028-43, 50028-44, 50028-45, 50028-47, 50028-48, 50028-49, 50028-81, 50028-83, 50028-84, 50028-85

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Vöcklabruck während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1259/2008-302

3424. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Walchen, Nr. 50029.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung

Einschaltpunkte 50029-12, 50029-13, 50029-14, 50029-18, 50029-19
--

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Vöcklabruck während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1344/2008-302

3425. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Rosenau, Nr. 49407.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung

Einschaltpunkt 49407-39

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Steyr während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6016/2007-302

3426 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 4. Februar 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Wagerberg, Nr. 64156.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Wagerberg wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Wagerberg.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Weiz während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 4. Februar 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1409/2008-302

3427 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Pöls, Nr. 65022.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 65022-57 und 65022-58

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 5937/2007-302

3428 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Pichl, Nr. 65125.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 65125-1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6017/2007-302

3429 Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Rachau II, Nr. 65130.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte 65130-1

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Judenburg während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6018/2007-302

3430 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 31. Jänner 2008 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Vils, Nr. 86038.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 13/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neu-rechnung des Festpunktfeldes in der Katastralgemeinde Vils wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt: Alle Einschaltpunkte der Katastralgemeinde Vils.

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordina-

ten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Imst während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 31. Jänner 2008

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 6200/2007-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neu-rechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neu-rechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

3431 Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom
13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßein-
heiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlautbart:

EARTH ORIENTATION PARAMETERS (IERS evaluation).

The values in this section are samplings of section 2 given at five-day intervals.

Contents are described in the Explanatory Supplement available at
<http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2007		"	"	s	s	0.001"	0.001"

(0h UTC)

BULLETIN B 238 30 November 2007

Final Bulletin B values.

OCT	1	54374	0.13362	0.20648	-0.185790	-33.185790	-68.0	-5.9
OCT	6	54379	0.11862	0.20056	-0.190383	-33.190383	-66.7	-5.9
OCT	11	54384	0.10331	0.19594	-0.194298	-33.194298	-66.4	-4.7
OCT	16	54389	0.08894	0.19257	-0.198785	-33.198785	-65.7	-5.8
OCT	21	54394	0.07344	0.19053	-0.203668	-33.203668	-65.4	-5.4
OCT	26	54399	0.06157	0.19014	-0.208079	-33.208079	-65.6	-5.1
OCT	31	54404	0.04779	0.19100	-0.212423	-33.212423	-64.6	-4.9
NOV	5	54409	0.03593	0.19258	-0.216363	-33.216363	-63.8	-4.1

BULLETIN B 239 7 January 2007

Final Bulletin B values.

NOV	5	54409	0.03593	0.19258	-0.216363	-33.216363	-63.8	-4.2
NOV	10	54414	0.02530	0.19346	-0.220665	-33.220665	-63.4	-4.4
NOV	15	54419	0.01111	0.19549	-0.225243	-33.225243	-62.5	-4.3
NOV	20	54424	-0.00423	0.19944	-0.230923	-33.230923	-62.1	-4.1
NOV	25	54429	-0.01814	0.20487	-0.237795	-33.237795	-61.9	-4.0

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2007/2008 (0h UTC)		„	„	s	s	0.001“	0.001“
NOV 30	54434	-0.02865	0.20954	-0.244205	-33.244205	-61.0	-3.6
DEC 5	54439	-0.03673	0.21721	-0.250380	-33.250380	-61.3	-3.1

BULLETIN B 240 4 February 2008

Final Bulletin B values.

DEC 5	54439	-0.03673	0.21721	-0.250380	-33.250380	-61.3	-3.1
DEC 10	54444	-0.04767	0.22401	-0.254834	-33.254834	-61.2	-3.6
DEC 15	54449	-0.05466	0.23030	-0.258377	-33.258377	-60.5	-3.3
DEC 20	54454	-0.06100	0.23772	-0.262044	-33.262044	-60.9	-2.8
DEC 25	54459	-0.06731	0.24616	-0.266370	-33.266370	-59.3	-3.3
DEC 30	54464	-0.07643	0.25480	-0.270381	-33.270381	-60.7	-2.1
JAN 4	54469	-0.08555	0.26386	-0.274977	-33.274977	-59.4	-3.2

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

JAN 9	54474	-0.09601	0.27266	-0.280299	-33.280299	-60.0	-2.8
JAN 14	54479	-0.10499	0.28578	-0.284536	-33.284536	-59.4	-3.0
JAN 19	54484	-0.11398	0.29712	-0.288769	-33.288769	-60.5	-3.0
JAN 24	54489	-0.11584	0.30910	-0.293142	-33.293142	-58.7	-2.9
JAN 29	54494	-0.11849	0.32188	-0.298727	-33.298727	-59.8	-3.4
FEB 3	54499	-0.11987	0.33561	-0.304307	-33.304307	-59.4	-3.8
FEB 8	54504	-0.12140	0.34947	-0.309990	-33.309990	-59.5	-3.7
FEB 13	54509	-0.12013	0.36338	-0.315796	-33.315796	-60.5	-3.6
FEB 18	54514	-0.12006	0.37635	-0.321750	-33.321750	-59.7	-4.5
FEB 23	54519	-0.11762	0.38977	-0.327865	-33.327865	-58.6	-4.2
FEB 28	54524	-0.11728	0.40371	-0.334169	-33.334169	-59.6	-4.6

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed ; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 33 s vom 1. Jänner 2006 bis auf weiteres

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Der Bezugspreis des Amtsblattes für das Vermessungswesen (AVerm) beträgt für ein Abonnement € 14,53. Ein Abonnement umfasst jeweils 250 Seiten (125 Blatt).

Der Einzelverkaufspreis beträgt pro Blatt (2 Seiten) € 0,22; jedoch mindestens € 1,82 für eine Ausgabe des AVerm.

Bestellungen für das AVerm sind an das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bibliothek, Schiffamtsgasse 1 - 3, 1025 Wien, zu richten (PSK 5 190 001). E-Mail: bibliothek@bev.gv.at

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen Schiffamtsgasse 1 - 3,
1025 Wien. Homepage: www.bev.gv.at

Richtung des Amtsblattes: Kundmachungen entsprechend den Weisungen des Vermessungsgesetzes.